

## Eine Verletzte nach Kollision an Feldweg

■ **Brakel.** Ein Unfall hat sich am Samstagnachmittag in Brakel ereignet, bei dem eine Autofahrerin verletzt worden ist, das meldet die Polizei in Höxter.

Gegen 15 Uhr kam es auf der Kreisstraße 18 zu einer Kollision zweier Pkw. Ein 60-jähriger Fahrer überquerte mit seinem Auto aus einem Feldweg kommend die Kreisstraße 18. Dabei übersah er ein aus Richtung Brakel kommendes Auto einer 59-jährigen. So kam

es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Der Wagen der Frau kam nach rechts von der Straße ab, dabei wurde die Fahrerin verletzt. Sie wurde medizinisch versorgt und musste per Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden.

Da beide Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit waren, mussten sie abgeschleppt werden. Den entstandenen Schaden beziffert die Polizei auf rund 11.000 Euro.

## Cantiamo startet neues Chorprojekt

■ **Istrup/Kreis Höxter.** Nach den erfolgreichen Adventskonzerten des Cantiamo-Sängerkreis-Chors beginnt am Dienstag, 21. Januar, die intensive Probenarbeit für die Konzertreihe Frühjahr 2021. Dieses Projekt wird sich um die „Liebe“ drehen.

Chorleiterin Katrin Leykauf trägt schon fleißig Liedgut aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen wie

Klassik, Rock, Pop und Swing zusammen, so dass es wieder ein ganz abwechslungsreiches Konzert werden wird. Noch ist ein guter Einstieg möglich, daher appelliert der Chor an die Männer, einfach mal bei der Chorprobe reinzuschmecken. Geprüft wird 14-tägig im Musikraum der Bürgerhalle in Istrup von 19.30 bis 22 Uhr. Nähere Infos unter [www.cantiamo-hoexter.de](http://www.cantiamo-hoexter.de).

## 83-jährige Seniorin stürzt schwer mit dem Rad

■ **Gehrden.** Schwer verletzt wurde am Samstag gegen 9.45 Uhr eine Seniorin bei einem Unfall in Gehrden. Nach Aussagen war die 83-Jährige auf der Straße Alter Graben/ Einmündung zur Rathausstraße

unterwegs, als sie plötzlich und ohne Fremdeinwirkung stürzte. Sie verletzte sich dabei so schwer, dass sie mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste, wo sie stationär blieb.

## Kita „St. Raphael“ erhält Auszeichnung

Der Arbeitskreis Zahngesundheit würdigt das Engagement der Erzieher

■ **Erkeln.** Kinder und Erzieherinnen des integrativen Kindergartens St. Raphael in Erkeln freuen sich über das Qualitätszertifikat „Kita mit Biss. Julia Seifert vom Arbeitskreis Zahngesundheit überreichte die Auszeichnung. „Ich freue mich ganz besonders, diese Auszeichnung hier in Erkeln verleihen zu können“, erklärte Seifert. „Hier putzen die Kinder zweimal täglich, unter Anleitung der Erzieherinnen, ihre Zähne. Das ist eine tolle Leistung, denn gerade in den heilpädagogischen Gruppen ist dies besonders zeitintensiv und nicht immer einfach.“

Voraussetzungen für das Zertifikat sind unter anderem die enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis, das einmalige Zähneputzen mit allen Kindern der Einrichtung, die zuckerfreie Gestaltung des Vormittags und die Entwöhnung von Schnullern und Nuckel- beziehungsweise Trinklerngefäßen.

Zur Verleihung erklärte Kita-Leiterin Angelika Braun:

„Gerade für die Kinder in dieser Einrichtung ist die Schulung der Motorik sehr wichtig, dazu trägt das tägliche Zähneputzen bei. Genauso wichtig ist es, Dauerlutschgewohnheiten abzustellen, damit die Kinder eine korrekte Aussprache erlernen. Für all dies setzt sich das Team vorbildlich ein. Zur Stärkung der Kaumuskulatur, der Mundmotorik und Sprachentwicklung werden kauintensive Rohkostpausen gestaltet. Die Eltern geben anschließend zuckerfreie, kauintensive Lebensmittel in die Brotdosen ihrer Kinder. All diese Maßnahmen tragen zur Gewohnheitsbildung bei, halten die Zähne gesund und schaffen dadurch die besten Voraussetzungen für lebenslang gesunde Zähne.“ Seifert äußerte den Wunsch, dass in allen Kindertageseinrichtungen mit den Kindern das tägliche Zähneputzen praktiziert wird. „Die Erzieherinnen der Kita St. Raphael zeigen uns, dass dies, auch unter schwierigen Bedingungen, möglich ist.“



Zähneputzen ist wichtig und kann Spaß machen. Das lernen auch die Kinder der Kita Erkeln. FOTO: KITA ERKELN



Eine mit Blütenstaub bedeckte Hummel klettert aus einer Kürbisblüte. Die Insekten brauchen derzeit viel Unterstützung, wie durch das Projekt „Hummelwiese“ in Hampenhausen. FOTO: DAVID SCHELLENBERG

## Vom Acker zur Hummelwiese

Die Aktion der Familie Johlen-Hoppe läuft gut an. 2.500 Quadratmeter sind bereits für die geplante Wildblumenwiese vergeben.

Helga Krooss

■ **Brakel/Hampenhausen.** Die Familie Johlen-Hoppe aus Hampenhausen will eine neun Hektar große Ackerfläche in eine Blühwiese umwandeln und damit wichtige Lebens-, Nahrungs- und Schutzräume für Insekten und Pflanzen schaffen. Für jeden gespendeten Euro wird ein Quadratmeter Land zum Blühen gebracht. Und die „Aktion Hummelwiese“ – so heißt das Projekt – ist gut angelaufen.

„Bis jetzt sind es 2.500 Quadratmeter“, freuen sich Sigrid Johlen-Hoppe und ihr Mann Josef Hoppe über die Resonanz. Noch bis April können sich Interessierte an der Aktion beteiligen und ihre Quadratmeter „erwerben“. Denn: „Jeder Quadratmeter zählt“, sagt Landwirtin Sigrid Johlen-Hoppe.

Sie macht deutlich, dass die Aktion Hummelwiese in keiner Weise gefördert wird und dass auf dem vorgesehenen Areal auch keine weiteren Förderprogramme laufen. Für die Aktion werde ausschließlich eigene Arbeitskraft, Technik und landwirtschaftliche Fläche zur Verfügung gestellt. Mit 1.000 Quadratmetern beteiligt sich das Unternehmen „Go-

cken backen“ an der Aktion. „Es ist ein wichtiges und nachhaltiges Projekt“, findet Geschäftsführer Benedikt Goeken. Er selbst überlegt, im nächsten Jahr ein 5.000 Quadratmeter großes, freies Betriebsgelände als Hummelwiese umzufunktionieren.

Die Aussaat der Wildblumen-Mischung auf dem Acker an der Kreisstraße bei Hampenhausen ist für Ende April

geplant. „Es kann auch früher oder später sein. Das ist ganz von der Witterung abhängig“, erklärt Josef Hoppe. Damit es möglichst lange blüht und die Insekten sich reichlich bedienen können, soll die Fläche im Abstand von zwei, drei Wochen eingesät werden. „Bei der Mischung achten wir darauf, dass diese möglichst große Blüten und Kelche bringt, damit sich auch größere Insekten be-

dienen können“, führt Sigrid Johlen-Hoppe an. Außerdem haben die beiden Hampenhausener Landwirte kleine Tüten mit Blümmischung packen lassen, als sogenanntes „Give-away“.

### PICKNICK GEPLANT

Darüberhinaus wird mit einem Imker zusammengearbeitet, der seine Bienenstöcke an der Hummelwiese aufstellen möchte. Auch sind drei Picknicktage geplant, an denen die Blühwiesen-Unterstützer die ganze bunte Vielfalt an Pflanzen und Insekten vor Ort genießen können. Dafür wird extra eine Fläche ausgewiesen. Es soll ja nicht alles zertreten werden. Für das Essen muss natürlich selbst gesorgt werden. „Wer 500 Quadratmeter und mehr ermöglicht hat, bekommt einen gepackten Korb für zwei Personen mit regionalen und saisonalen Produkten“, erklärt Josef Johlen. Ab 1.000 Quadratmeter gibt es einen Picknickkorb für vier Personen. Brot und Backwaren liefert beispielsweise Goeken backen. Gerne können sich weitere regionale Unternehmen mit ihren Produkten beteiligen. Weitere Informationen unter [www.aktion-hummelwiese.de](http://www.aktion-hummelwiese.de).



Josef Hoppe (v. l.), seine Frau Sigrid Johlen-Hoppe und Benedikt Goeken, Geschäftsführer von Goeken backen, werben für die „Aktion Hummelwiese“. FOTO: HELGA KROOSS

## Verdienstvolle Mitglieder geehrt



Mit Rose und Urkunde wurden Petra Witte (v. l.), Kerstin Flore, Hiltrud Degner, Alexander Wieneke, Ingeborg Stork, Peter Kufner, Ute Mathies, Johannes Holdgrewe und Katharina Radke geehrt. FOTO: TV JAHN

Rosen. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurde Kerstin Flore (Laufftreff), Katharina Radke (Laufftreff) und Ingeborg Stork (Turnen) ausgezeichnet. Auf 25 Jahre Vereinszugehörigkeit können Hiltrud Degner (Turnen), Ute Mathies (Leichtathletik), Alexander Wieneke (Basketball) und Petra Witte (Montagsgruppe) zurückblicken.

Seit 60 Jahren hält Johannes Holdgrewe der Tischtennisabteilung des Vereins die Treue. „Der Verein hat mir in den langen Jahren meiner Mitgliedschaft viel gegeben, hier fühlte ich mich wohl“, unterstreicht Holdgrewe seine Verbundenheit zum TV Jahn.

## Unbekannte wollen Auto stehlen

■ **Bad Driburg.** Das Fahrzeug war noch gar nicht verkauft: Zwischen Freitag, 20 Uhr, und Samstag, 10 Uhr, versuchten unbekannte Täter, ein Neufahrzeug eines an der Dringenberger Straße gelegenen Autohauses zu entwenden. Dies gelang jedoch nicht, wie die Polizei berichtet. Es entstand jedoch Sachschaden an dem Pkw in noch nicht bekannter Höhe. Hinweise erbittet die Polizei Höxter unter Tel. (05271) 9620.

## Damenrad in Brakel gefunden

■ **Brakel.** Ein silbernes Damenrad ist an der Warburger Straße in Brakel gefunden worden. Die Polizei hat es sichergestellt und sucht nun den rechtmäßigen Besitzer. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein silbernes Damenrad Peugeot Corona in der Größe 28 Zoll. Das Fahrrad verfügt über sieben Gänge und eine Satteltasche. Wer Hinweise zu dem Fahrrad oder der Eigentümer geben kann, sollte sich mit der Polizei in Höxter unter der Tel. (05271) 9620 in Verbindung setzen.

**radio HOCHSTIFT**

Bei uns im Programm

■ Jeder Deutsche verursacht pro Jahr 200 Kilogramm Verpackungsmüll. Im schlimmsten Fall nicht nur Papier, sondern auch Plastik. Das Hövelhofer Unternehmen Naturapack verkauft Verpackungsmaterial, das komplett plastikfrei ist. Die Verpackungsideen von Geschäftsführer Eric Klawohn sind ein Thema in der Frühsendung mit Sinah Donhauser. Außerdem gibt es Stimmen zum Sonntagsspiel des SC Paderborn gegen Leverkusen.

## TERMINE

### Bad Driburg

**Driburg Therme,** 14.00 bis 22.00, Georg-Nave-Str. 24.  
**Infoabend zum Weltgebetstag,** 19.30, Pfarrheim „Zum verklärten Christus“, Von-Galen-Straße 1.  
**Mädchentreff ab 12 Jahren,** 17.00 bis 19.00, Jugendtreff, Von-Galen-Str. 1.  
**Hausaufgabenbetreuung,** 12.00 bis 15.00, Jugendfreizeitstätte, Alleestraße.  
**Laufftreff, TV Jahn,** 18.30, Driburg-Therme.  
**Hallenbad,** 6.00 bis 8.00 Frühschwimmer, Auf dem Krähenhügel.  
**Weltladen,** 9.30 bis 12.30, 15.00 bis 18.00, Lange Str. 92.  
**Probabend Kantorei,** 19.45, Ev. Gemeindezentrum, Brunnenstr. 10.

### Brakel

**Hallenbad, Familienbad:** 16.00 bis 21.30, **gemischte Sauna:** 16.00 bis 21.30, Am Bahndamm 28.  
**Jugendfreizeitstätte,** 14.30 bis 20.30, Heilige Seele 1.  
**Behindertensportgemeinschaft,** 20.00, Schulzentrum, Turnhalle, Am Bahndamm 12.  
**Madrigalchor,** 19.30, Gesamtschule, Am Bahndamm 14.  
**Stadtteil-Café,** 10.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00, Stadtteil- und Kulturzentrum, Lütkerlinde 4.